



Spendengelder für regionale Vereine Sparkasse Mittelsachsen förderte in Geringswalde

Kulturelle und sportliche Traditionen sind ein wichtiger Teil unseres Freizeitens im Landkreis Mittelsachsen. Mit ihrer meist ehrenamtlich ausgeführten Arbeit gestalten viele Mitglieder von gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen das gesellschaftliche Leben engagiert mit. Doch um neue Ideen umzusetzen, fehlt es oftmals an den nötigen finanziellen Mitteln. Hier bringen sich die Sparkasse Mittelsachsen und ihre fünf Sparkassen-Stiftungen aktiv ein. Mit Spenden- und Sponsoringleistungen, vor allem mit der Projektförderung der Stiftungen, hat die Sparkasse auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass Vereine und Einrichtungen in den Kommunen erfolgreich wirken konnten.

Im ersten Halbjahr 2010 flossen insgesamt über 230.000 Euro an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Sparkasse rund um Freiberg und Mittweida.

Auch in Geringswalde unterstützten die Sparkasse und ihre Stiftungen die Vereinsarbeit. Insgesamt konnten über 400 Euro an Spenden- und

Sponsoringgeldern ausgereicht werden, zum Beispiel an den Sportverein Geringswalde/Schweikershain.

Weitere Informationen und Antragsformulare der Sparkassen-Stiftungen finden Sie im Internet unter: www.freiberg-stiftungen.de

Dr. Indra Frey
Pressesprecherin
Telefon 03731 251026
Telefax 03731 251000
indra.frey@sparkassemittelsachsen.de



Sanierung des Buchbergs abgeschlossen

Die Sanierung des Buchberges war eine gemeinsame Maßnahme der Stadt Geringswalde, des ZWA und der Erdgas Südsachsen GmbH. Der Ausbau erfolgte von September 2009 bis Juni 2010 und kostete ca. 270.000 Euro, davon übernahm die ZWA 160.000 Euro.

Riedel, Amtsleiter Finanz- und Bauwesen

Herzlichen Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit

Die Eheleute
Gerhard und Ruth Berger
aus Geringswalde
sowie
Günter und Anni Wünsch
aus Neuwallwitz
begingen im August 2010 ihr



60jähriges Ehejubiläum.

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen den Jubelpaaren Gesundheit und Freude sowie noch viele glückliche Ehejahre.



Bericht über die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 17. August 2010

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
2. **Verabschiedung und Einführung der Friedensrichter**
3. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Investitionszuschuss – An der Halbig 1 Beschlussvorlage Nr. 18/2010**
Einstimmig stimmte der Stadtrat der Beschlussvorlage zu.
6. **Berichterstattung zur Haushaltslage der Stadt Geringswalde per 30. 06. 2010**
7. **Berichterstattung zum Jahresabschluss 2009 der Bau- und Gebäudeverwaltung GmbH**
8. **Weisung zur Senkung der Personalkosten Bau- und Gebäudeverwaltung GmbH Beschlussvorlage Nr. 29/2010**
Die Stadträte befürworten dies einstimmig.
9. **1. Nachtragssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2010 Beschlussvorlage Nr. 28/2010**
Der 1. Nachtragssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2010 wurde einstimmig beschlossen.
10. **Beschluss zum Gewerbesteuererleichterungsschlüssel Leistungssparte Wasserversorgung des ZWA Hainichen Beschlussvorlage Nr. 30/2010**
Die Stadträte befürworten dies einstimmig.
11. **Austritt aus dem Heimat- und Verkehrsverein »Rochlitzer Muldental« e.V. Beschlussvorlage Nr. 31/2010**
Die Beschlussfassung wurde auf Antrag in den Verwaltungs- und Kulturausschuss zur Beratung verwiesen.
12. **Anfragen der Stadträte**

Thomas Arnold, Bürgermeister

Information

Am 31. August 2010 werden im Rathaus der Stadt Geringswalde Installationsarbeiten an der Computeranlage durchgeführt. Dabei kann es zu Einschränkungen im Arbeitsablauf kommen. Wir bitten um Verständnis.
Kl. Ublemann, SGLAV

Verkehrsteilnehmerschulung in der Stadt Geringswalde

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am 30. September 2010, 19.00 Uhr** in der Gaststätte »Heimaterde« statt.
Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.
Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **14. September 2010** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.
Weinert, Friedensrichter

IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 15. September 2010
Fotos: Stadtverwaltung,
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur+Dresdener
Straße 184 · 09326 Geringswalde
Telefon: (03 73 82) 1 22 73 und 85 80 01
Telefax: (03 73 82) 1 22 76
E-Mail: grafik@heimicker.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:
Der Bürgermeister

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan September 2010

Gemeindefeuerwehr Geringswalde 25. 9. 2010, 9.00 Uhr

Gemeinsame Ausbildung – Atemschutz

Ortsfeuerwehr Geringswalde 6. 9. 2010, 19.00 Uhr

Ortsfeuerwehrausschuss
14. 9. 2010, 19.00 Uhr
Übungsdienst
28. 9. 2010, 19.00 Uhr
Übungsdienst

Jugendfeuerwehr 4. 9. 2010, 9.30 Uhr

Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde 14. 9. 2010, 19.30 Uhr

Übungsdienst
28. 9. 2010, 19.30 Uhr
Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Arras 3. 9. 2010, 19.30 Uhr

Übungsdienst
24. 9. 2010, 19.30 Uhr
Übungsdienst

Löschgruppe Holzhausen 3. 9. 2010, 19.30 Uhr

Übungsdienst
24. 9. 2010, 19.30 Uhr
Übungsdienst

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Veranstaltungen September 2010

| | | |
|------------------------|------------------------|--|
| 4. 9. 2010 | 19.00 Uhr | Führung mit Nachtwächter Johannes Ludwig Treffpunkt an der Postdistanzsäule Bahnhofstraße Dauer ca. 1 Stunde |
| 11. 9. 2010 | 18.00 Uhr | Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum des LWV Geringswalde e.V. alter Gasthof, Hilmsdorf |
| 18.–20. 9. 2010 | s. Aushänge | 15. Kreistierjungschau der Rassekaninchen Rassekaninchenzuchtverein Geringswalde e.V. Sporthalle Mittweidaer Straße |
| 25. 9. 2010 | ab 10.00 Uhr | Kürbisregatta im Freibad Handball- und Kanuverein Geringswalde e.V. |
| 26. 9. 2010 | 12.00–18.00 Uhr | Vereinsfest »15 Jahre HSV« Hundesportplatz |

Das Ordnungsamt informiert:

Geschehnisse im Rückblick**15. Juni 2010**

Zu einer »handfesten« Auseinandersetzung zwischen zwei Männern (39 und 50 Jahre alt) kam es gegen 17.10 Uhr auf dem Gelände des Einkaufsmarktes an der Dresdener Straße. Beide Männer standen erheblich unter Alkoholeinfluss. Dem Jüngeren mussten aufgrund der Eskalation, Handschellen durch die Polizei angelegt werden. Der 50-jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

17. Juni 2010

Bei einem Anwohner in der Dresdene Str. wurde durch unbekannte Täter die Glasscheibe der Wohnungstür beschädigt.

18. Juni 2010

Auf dem Parkplatz Kellerberg wurden an zwei abgestellten Pkws die Autokennzeichen, Antennen und die Spiegel beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 800,00 Euro.

19. Juni 2010

Unbekannte Täter entwendeten aus einem Gartengrundstück an der Dresdener Straße einen Zinkasch. Diebstahlschaden 10,00 Euro. Im Zeitraum **19./20. Juni 2010** wurden in den Teichanlagen in der Nähe »Fischerjunge« die Parkbänke aus der Verankerung gerissen und Papierkörbe umgeworfen.

22. Juni 2010

In den Nachtstunden wurden an der Leipziger Straße 60 zwei von dem Anwohner bepflanzte Kübel umgeworfen und die Einpflanzungen beschädigt. Sachschaden ca. 60,00 Euro.

Gegen 10.00 Uhr befuhr ein Traktor mit einem Heuwender die Schillerhöhe. Aufgrund von Materialübermüdung verlor dieser ein Teil das infolge überfahren wurde. Dabei beschädigte sich dieser einen Reifen.

Ein PKW benutzte **gegen 12.20 Uhr** am Markt einen Stellplatz. Beim öffnen der Fahrertür schlug diese gegen einen bereits abgestellten PKW und beschädigte den Kotflügel. Sachschaden ca. 100,00 Euro.

In der Nacht zum **23. Juni 2010**, gegen 2.45 Uhr feierte ein Anwohner der Ebertstraße zu laut den Sieg der deutschen Fußballnationalmannschaft. Nach erfolgter Belehrung wurden die Tröten weggeräumt und die Feier beendet.

24. Juni 2010

Bei einem Wendemanöver durch einen LKW wurde an der Auenstraße, Zufahrt Kläranlage, gegen 15.00 Uhr das Brückengeländer beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1.500,00 Euro.

25. Juni 2010

Im OT Arras verirrte sich eine Schlange im Keller eines Wohnhauses. Da diese nicht bereit war,



freiwillig den Keller zu verlassen, musste letztendlich ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Unterstützung des Bauhofes der Schlange den richtigen Weg weisen. Sie wurde der Natur ohne Schäden wieder übergeben.

22. Juli 2010

Bei einem auf der Ortsverbindungsstr. Aitzendorf/Arras abgestellten PKW Citroen wurde durch unbekanntem Täter die Seitenscheibe eingeschlagen und das Autoradio entwendet. Es entstand ein Stahl- und Sachschaden in Höhe von 500,00 Euro.

26. Juli 2010

Auf der B 175, ca. 1 km nach dem Hartha Kreuz in Richtung Geringswalde wendete gegen 0.37 Uhr ein PKW und fuhr dabei in den Straßengraben. Der Fahrer stand unter Alkoholeinfluss und war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

27. Juli 2010

Im Ortsteil Aitzendorf wurde ein mit Plane abgedecktes Motorrad Typ AWO, Modell 425, 250 ccm von einem Grundstück entwendet. Diebstahlschaden ca. 1.000,00 Euro.

29. Juli 2010

In den Nachtstunden wurden durch unbekanntem Täter im Stadtbad an der Auenstr. in einem Papierkorb Plastikabfälle und weitere Papierkorbeinsätze verbrannt. Dadurch entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 180,00 EURO.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung



Frau Gertrud Baum · 93 Jahre
aus Arras

Frau Margarete Meier · 92 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Heinz Werner · 90 Jahre
aus Geringswalde

Frau Marie Rosenfeld · 88 Jahre
aus Altgeringswalde

Frau Lisbeth Hirt · 88 Jahre
aus Geringswalde

Frau Elfriede Hofmann · 88 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Kurt Liebers · 87 Jahre
aus Aitzendorf

Frau Ilse Seliger · 87 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Heinz Thate · 87 Jahre
aus Geringswalde

Frau Johanna Teichmann · 86 Jahre
aus Geringswalde

Frau Elfriede Zimmer · 86 Jahre
aus Holzhausen

Frau Lucie Fünning · 86 Jahre
aus Geringswalde

Frau Katharina Schlick · 85 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Fritz Rennecke · 84 Jahre
aus Geringswalde

Frau Thea Prescher · 84 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ursula Polster · 83 Jahre
aus Geringswalde

Frau Marianne Langner · 83 Jahre
aus Hoyersdorf

Frau Brigitte Weigert · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Annemarie Drechsler · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Gertraude Liebing · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Käthe Schelbert · 81 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ursula Wetzig · 81 Jahre
aus Geringswalde

Frau Brigitte Höbler · 81 Jahre
aus Arras

Frau Ruth Vincenz · 80 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Werner Böhlke · 80 Jahre
aus Geringswalde

Frau Anita Wagner · 80 Jahre
aus Geringswalde

Frau Anneliese Lippmann · 80 Jahre
aus Geringswalde

Frau Regina Schneider · 80 Jahre
aus Geringswalde



Rege Bautätigkeit an der Diesterwegschule. Die Außenanlagen werden grundhaft erneuert, dabei stieß man auf Altlasten (Schutt aus der Kaiserzeit), die den Fortschritt der Arbeiten ein wenig verzögerten.

Gesundheitscheck für Blutspender des DRK

Blutspenden retten Leben. Das ist weithin bekannt. Weniger Informationen gibt es über eine Reihe von Vorteilen, die Blutspender gleichzeitig mit Ihrer guten Tat genießen.

Jede Blutspende wird nach einer Reihe von Laborparametern zum Spender- und Empfängerschutz untersucht. Damit stellt jede Spende auch eine Kontrolle für den Spender dar. Bei auffälligen Werten erfolgt eine Information. Darüber hinaus erhält jeder Spender nach seiner jeweils dritten Spende (innerhalb 12 Monaten) seine Laborwerte zugeschickt. Das betrifft nicht nur die für Blutspender gesetzlich vorgeschriebene Parameter, sondern auch den Cholesterinwert (bei hohen Werten differenziert nach LDL- und HDL-Cholesterin) und den Kreatininwert, der Aussagen über die Nierenfunktion gibt.

Jetzt wird das Spektrum der Untersuchungen noch erweitert. Hinzu kommen die Angaben zum Stoffwechselformparameter Harnsäure, der gemessene Blutdruck und der Body-Mass-Index. Zu allen Parametern erhalten die Spender ausführliche Informationen über Grenzwerte und Bedeutung sowie Verhaltenshinweise.

Eine gute Gelegenheit zur aktuellen Überprüfung der Gesundheit besteht in Zusammenhang mit einer Blutspende

am Samstag, den 25. 9. 2010, von 9.00–12.00 Uhr
im »Neuen Anker« Geringswalde,
Altgeringswalder Straße 4

Problemstoffsammlung im Entsorgungsgebiet Mittweida

Vom 6. bis 21. September 2010 werden im Entsorgungsgebiet Mittweida Problemstoffe eingesammelt. Das Problemstoffmobil der Firma Nehlsen GmbH & Co. KG aus Lauta fährt folgende Städte und Ge-meinden an: Burgstädt, Claufsnitz, Erlau, Geringswalde, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lichtenau, Lunze-nau, Mittweida, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg und Zettlitz.

Hinweis:

Die nächste Sammlung in allen nicht genannten Städten und Gemeinden im Entsorgungsgebiet Mittweida findet im kommenden Frühjahr statt.

Standplätze in der Stadt/Gemeinde Geringswalde

Dienstag, den 7. 9. 2010

Geringswalde am Busbahnhof
17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch, den 8. 9. 2010

OT Arras Standplatz Glascontainer
13.15 – 14.00 Uhr
OT Aitzendorf Parkplatz
Landgasthof Aitzendorf
14.15 – 15.00 Uhr
OT Altgeringswalde Standplatz Glascontainer
15.30 – 16.15 Uhr
OT Holzhausen Imbiss Jost
17.15 – 18.00 Uhr

Angenommen werden Problemstoffe in haushaltstypischer Art und Menge.

Geben Sie diese aus Sicherheitsgründen unbedingt persönlich beim Personal des Mobils ab. Problemstoffe dürfen nicht umgefüllt werden, überreichte Behältnisse werden also mit entsorgt. Sortieren Sie bitte Altmedikamente vor: Tabletten, Salben und flüssige Arzneimittel werden getrennt erfasst.

Folgende Problemstoffe können Sie kostenlos abgeben:

- Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel
- Altmedikamente
- Leuchtstoffröhren
- Klebstoffe, Kitte, Harze
- Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren, Laugen, Reinigungsmittel
- Fotochemikalien
- Trockenbatterien, Knopfzellen
- ölverschmutzte Betriebsmittel
- quecksilberhaltige Produkte
- Spraydosen mit Restinhalten bzw. ohne »Grünen Punkt«

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- infektiöse Abfälle
- Munition, Sprengstoffe
- Altreifen
- Kühlschränke
- Asbest
- LKW-Akkumulatoren
- Abfälle aus Tierhaltungen und Schlachtungen
- radioaktive Abfälle
- PCB- PCT-haltige Stoffe
- Katalysatoren

Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden. Lizenzierte Verpackungen (z. B. mit dem »Grünen Punkt«, Interseroh) wie leere Farbdosen, leere Kunststoffeimer von Wandfarbe und leere Spraydosen gehören in die »Gelbe Tonne/Gelben Container«. Diese Behältnisse werden nicht am Problemstoffmobil angenommen.

Kostenpflichtig können Sie

- Altöle,
 - Bleiakumulatoren,
 - Kühlflüssigkeit und
 - Bremsflüssigkeit
- am Problemstoffmobil abgeben.

Überschreiten Mengen und Art des Abfalls den haushaltüblichen Rahmen, können Sie sich gern unter den nachstehen genannten Rufnummern über Entsorgungsmöglichkeiten informieren.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie einfach an: Abfallberatung der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter (0 34 31) 74 14 25 und (0 37 31) 26 25 17 oder die Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG unter (03 57 22) 35 40.



Müllentsorgung muß nicht zum Problem werden – einfach abgeben. Wir informieren Sie über das Wann und Wo!